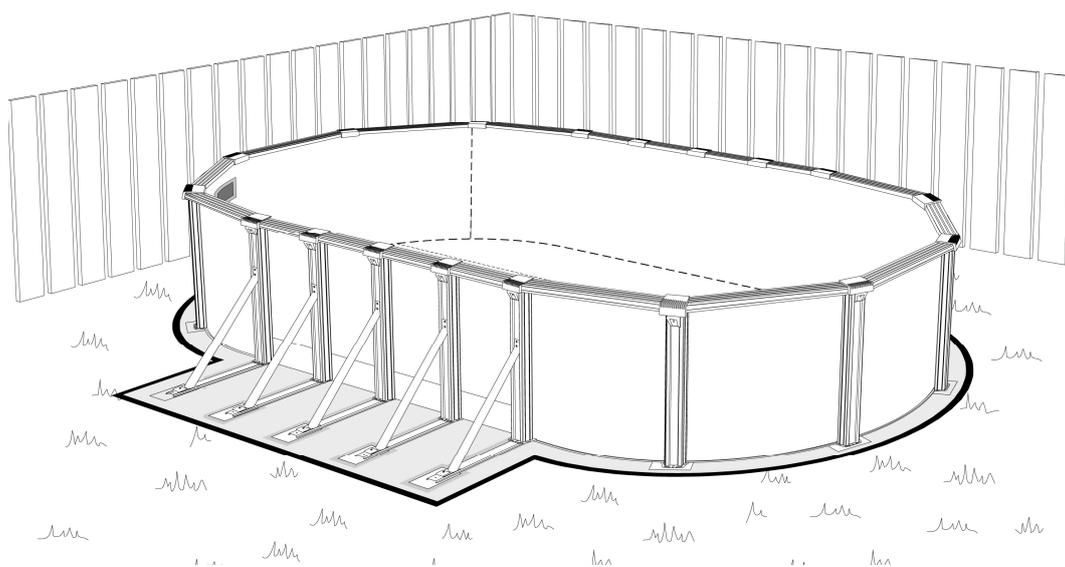


*grabner. Pools sind unser Programm*

## AUFSTELLUNGSANLEITUNG

### OVALSCHWIMMBECKEN 1,32 m

VO-CH/SR 12' x 18', 12' x 24', 15' x 30



**Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.**

**Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41  
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44**

## **AUFBAUANLEITUNG OVALSCHWIMMBECKEN, 132 cm tief**

Größen: 5,40 x 3,60 x 1,32 m tief  
7,20 x 3,60 x 1,32 m tief  
9,00 x 4,50 x 1,32 m tief

Lesen Sie die Montage- und Bauanleitung gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen.

Die Konstruktion wurde von erfahrenen Technikern entwickelt und in allen Teilen gut durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge:

- Flachschaubenzieher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Hammer
- Wasserwaage
- Maßband
- Spaten
- Schaufeln
- Rechen
- Ratsche oder Schraubenschlüssel
- Glätter
- Klammernmesser
- Feile

Materialaufwand:

- 1 - 2 m<sup>3</sup> Kalksteinsplitt
- Stoffarmiertes Klebeband

**Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste.**

**Sollten Ihnen einzelne Teile lt. Teileliste fehlen, melden sie sich bitte unbedingt vor Montagebeginn bei Ihrem Verkäufer! Unverbindliche Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch auf der Homepage: [www.grabner-pools.com](http://www.grabner-pools.com).**

# SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Die folgenden Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigung im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser muss man Vorsicht, gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten lassen.

## Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer im und außerhalb des Poolbereichs durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht). Eltern haften für Ihre Kinder!
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer müssen persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

## Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden. (Mindesthöhe 1,1 m)
- Ein Aufstellbecken, welches einen Abstand von mindestens 1,1 m zwischen zwei Auftrittspunkten hat, kann auch als Barriere angesehen werden.
- Betreffend sicheren Ein- und Ausstiegs in bzw. aus dem Pool unbedingt anhängig vom Pooltyp und der Einbautiefe fachkundige Beratung einholen.
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen.
- Außerdem ist eine versperrbare Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

## Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z. B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.

## Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu angehalten schwimmen zu lernen.
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Niemals in flaches Wasser springen. Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Der Handlauf sorgt für die Statik des Pools und ist nicht zum Sitzen oder Klettern geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Für weitere Hinweise zur sicheren Nutzung des Schwimmbeckens bitte zu nächster Seite gehen!

## Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können.
- Beckenabdeckungen vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen, wenn sie verwendet werden.
- Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen.
- Chemikalien (z. B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Abnehmbare Leitern sind auf einer waagerechten Fläche anzuordnen. Bei Beckenleitern mit abnehmbarem Stufenvorderteil sollte der abnehmbare Vorderteil abgenommen werden, wenn das Becken unbeaufsichtigt ist. Beckenleitern ohne abnehmbaren Stufenvorderteil sollten bei unbeaufsichtigtem Schwimmbecken komplett aus dem Schwimmbecken entfernt werden und vor Kindern sicher verwahrt werden.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen von mind. 3,5 m einzuhalten. Die Filteranlage ist außerhalb eines Bereiches von 2 m vom Pool aufzustellen. Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken muss der Netzstecker der Filteranlage aus der Steckdose abgezogen werden. Bei Betrieb der Filteranlage dürfen sich keine Personen im Wasser befinden. Die Versorgung der Filteranlage und sonstigen strombetriebenen Gegenständen darf nur über einen mit Fehler-StromSchutzschalter (FI-Schutz, RCD) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen. Der Elektroanschluss muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen durchgeführt werden. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Filteranlage bzw. sonstigen strombetriebenen Gegenständen. Vergewissern Sie sich, dass das Pool und der Filter entsprechend der Anleitung installiert wurden und dass das Pool vorschriftsmäßig gefüllt ist.
- Beschädigte Elemente oder Bausätze müssen möglichst schnell ausgetauscht werden. Es dürfen nur Teile verwendet werden, die von der für das Inverkehrbringen des Produktes auf dem Markt verantwortlichen Person zugelassen sind. Falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen.
- Achten Sie auf die Einhaltung der von uns empfohlenen Wasserwerte bezüglich pH-Wert und Wasserdesinfektion, um hygienisch sauberen Badespaß sicherzustellen.



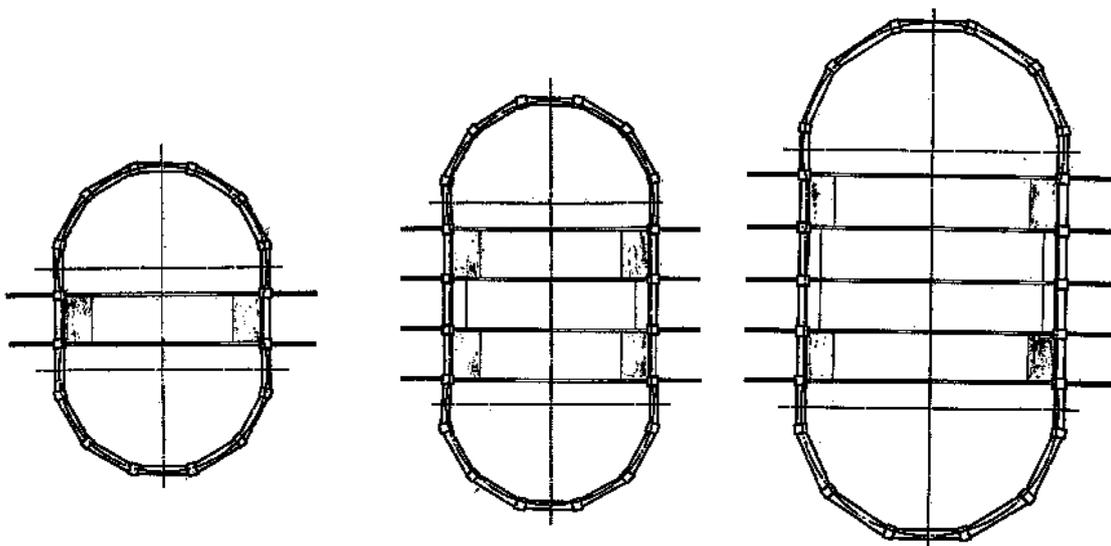
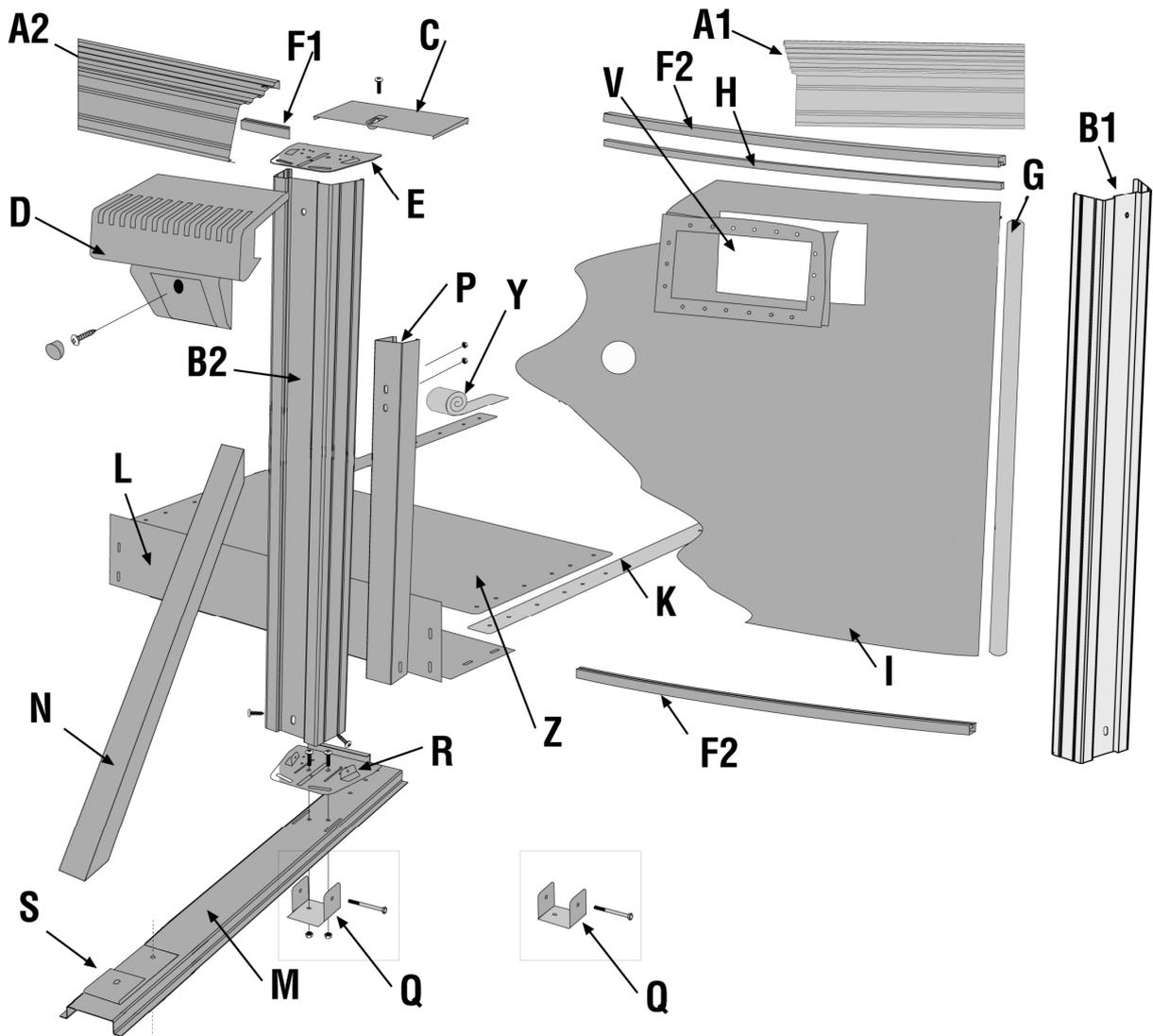
„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

## TEILELISTE

Buchstabe u. Abbildung		Bezeichnung	Anzahl		
			5,4 x 3,6	7,2 x 3,6	9,0 x 4,5
A1		Handlaufschiene lang (für Rundung)	10	10	10
A2		Handlaufschiene mittel (für Gerade)	2	6	8
A3		Handlaufschiene kurz (Übergang Gerade auf Rundung)	4	4	4
B1		Steher für Rundung	12	12	12
B2		Steher für Gerade	4	8	10
C		Handlaufverbindungskappe innen	16	20	22
D		Handlaufverbindungskappe außen	16	20	22
E		Bodenschiennenverbindungsstück	28	32	34
F1		Bodenschiene bzw. Handlauf- auflageschiene lang	20	20	20
F2		Bodenschiene gerade	2	6	8
F3		Bodenschiene bzw. Handlauf- auflageschiene kurz	8	8	8
G		Steckprofil	1	1	2
H		Poolcoping	15	19	23

Buchstabe u. Abbildung		Bezeichnung	Anzahl		
			5,4 x 3,6	7,2 x 3,6	9,0 x 4,5
I		Stahlwand	1	1	1
J		Folie	1	1	1
K		Zugbänder	6	12	15
L		Winkelblech	2	6	8
M		Bodenrinne	4	8	10
N		Schrägstütze	4	8	10
P		Versteifungssteher	4	8	10
Q		U-Verbindungsstück	4	8	10
R		Bodenschienenverbindungsstück mit Schlitz	4	8	10
S		Lasche	4	8	10
V		Skimmerlippendichtung	1	1	1
Z		Bodenblech	2	4	4

## SKIZZE ZU TEILELISTE



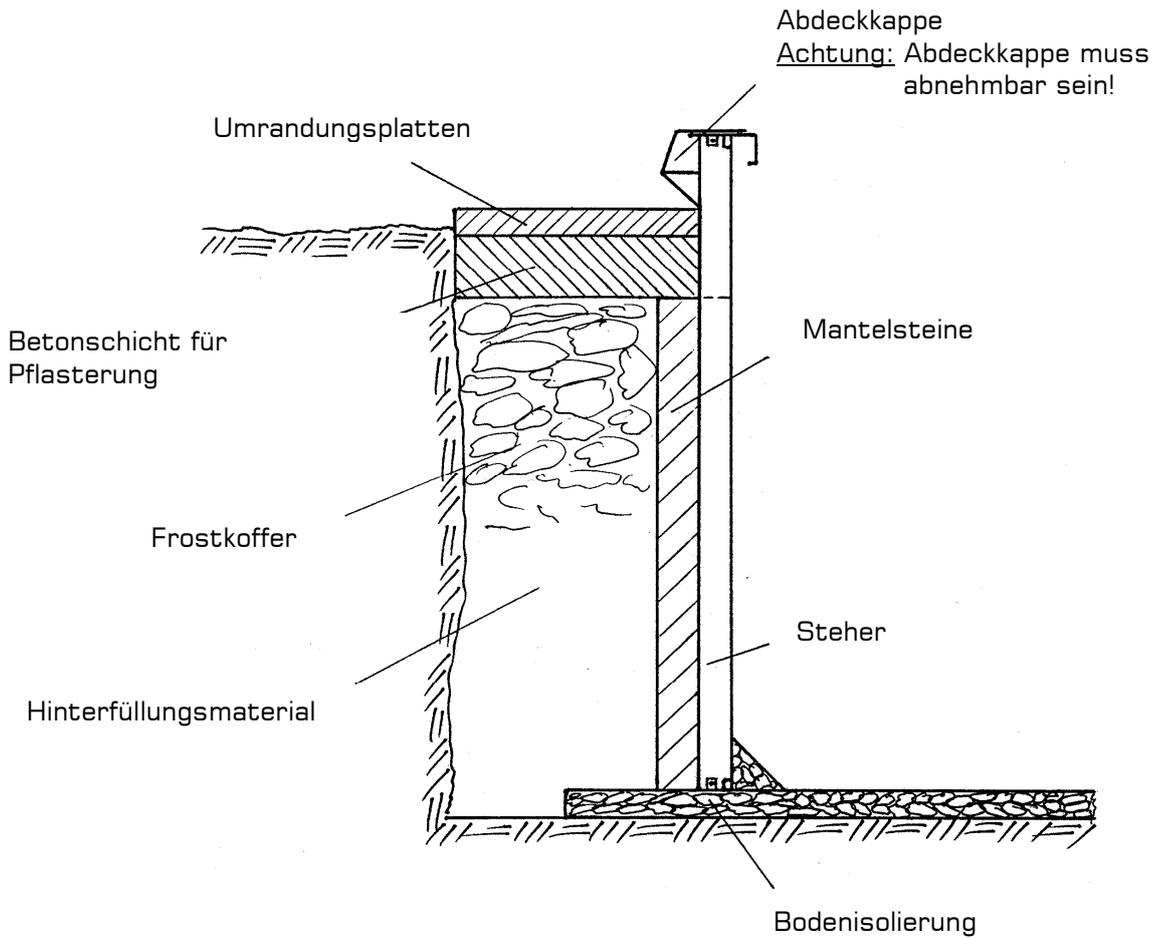
**5,40 x 3,60 m**

**7,20 x 3,60 m**

**9,00 x 4,50 m**

**ACHTUNG:**

Aufgrund der Konstruktion dieses Ovalbeckens ist ein Einbau tiefer als 115 cm nicht möglich. Es muss gewährleistet werden, dass bei einem Tausch der Innenfolie, die Handlauf-Außenkappe frei zugänglich ist.

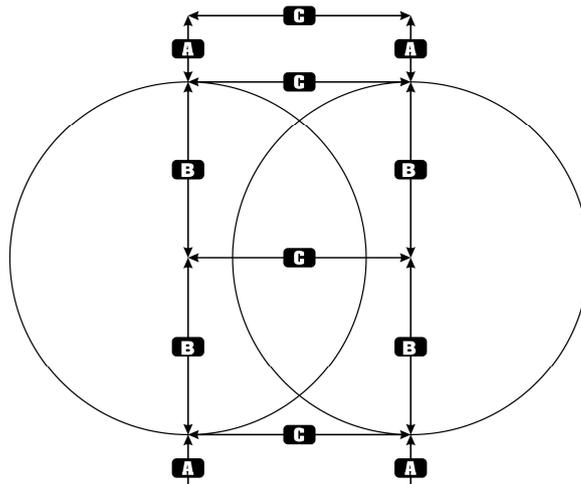


## WAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

Bevor Sie mit dem Aushub beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Mindestabstände zwischen Grundstücksgrenze und Becken einhalten.

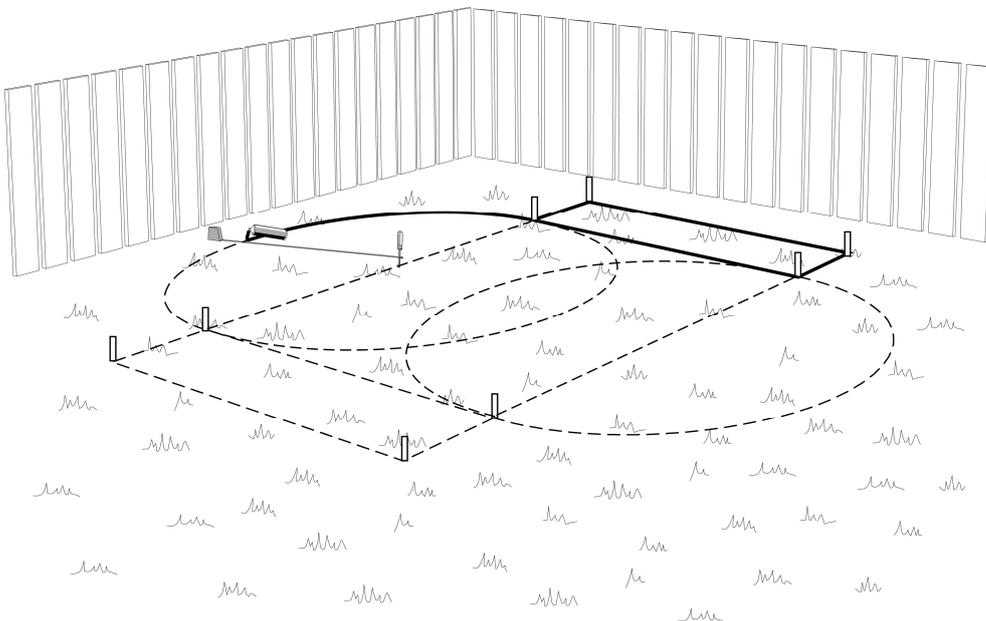
Wenn Sie den Standort Ihres Schwimmbeckens festgelegt haben, gehen Sie wie folgt vor:

Kennzeichnen Sie die Eck- bzw. Mittelpunkte Ihrer Aushubfläche (die Maße entnehmen Sie nachstehender Tabelle) mit Hilfe von Holzpflocken.

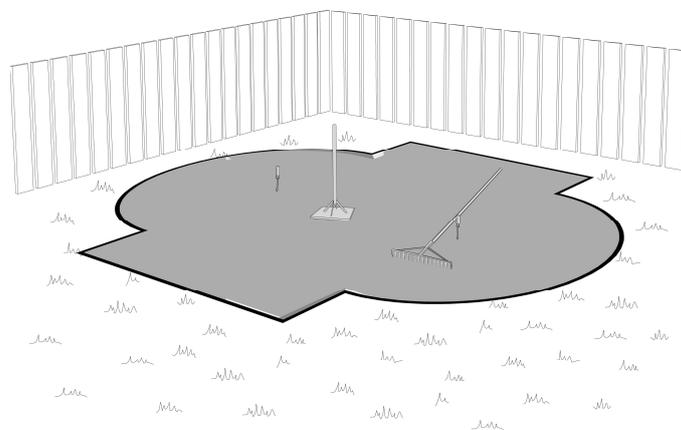
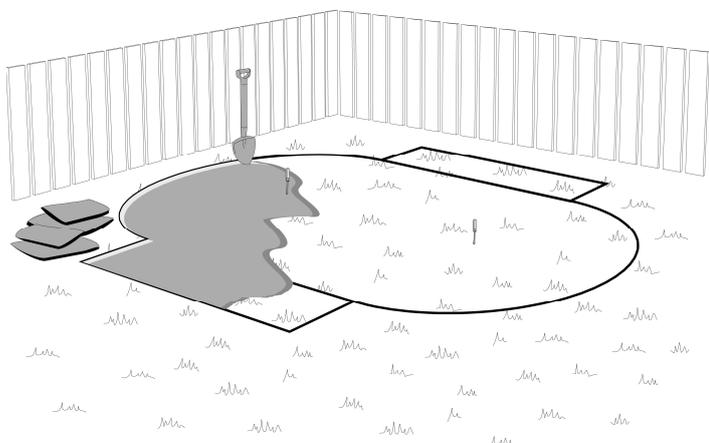


Beckengröße	Maße für Aushubfläche in cm		
	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
5,40 x 3,60 x 1,20 m	60	230	180
7,20 x 3,60 x 1,20 m	60	230	360
9,00 x 4,50 x 1,20 m	60	280	450

Markieren Sie die Umrisse Ihrer Aushubfläche mit Hilfe einer Spraydose oder Kalk.

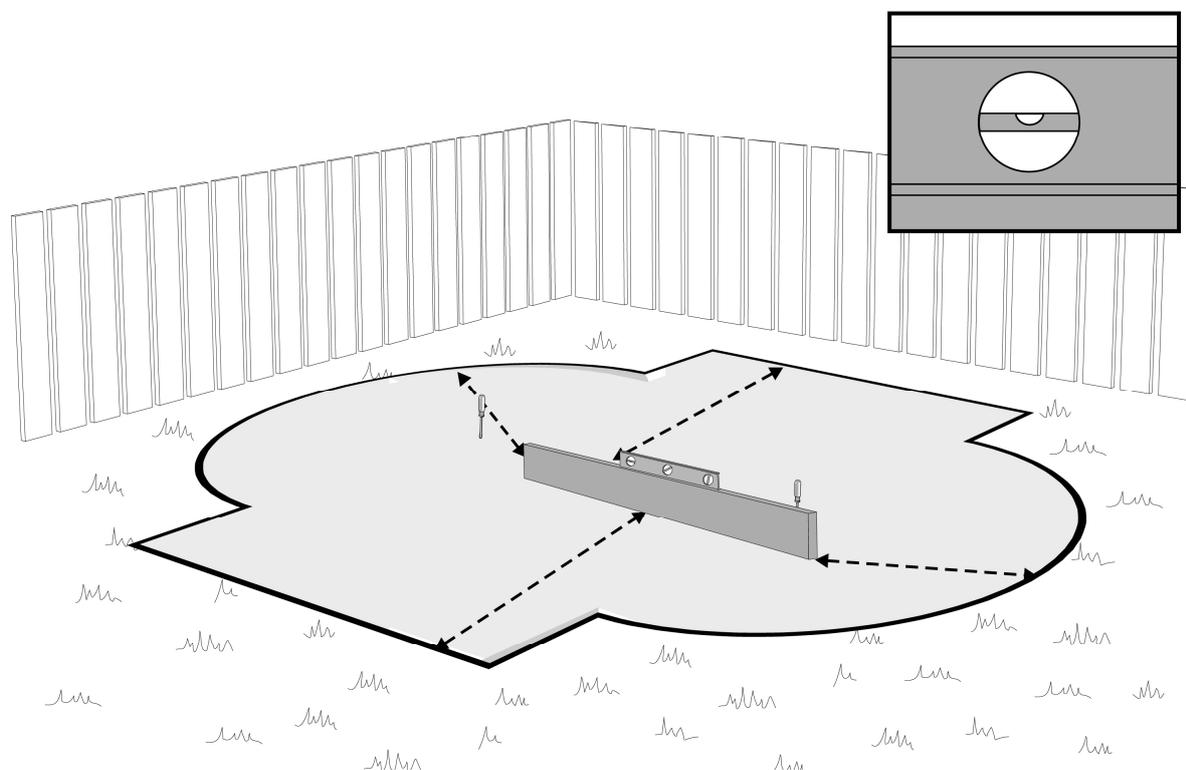


Jetzt muss der Rasen abgehoben werden bzw. der Platz von Steinen und Wurzeln entfernt werden.



Da der hier entstehende Platz nicht glatt bzw. wasserwaageeben ist, müssen diese Unebenheiten mittels Kalksteinsplitt ausgeglichen werden. Diese Schicht darf jedoch max. 5 cm hoch sein, da es ansonsten zu Setzungen des Pools kommen kann.

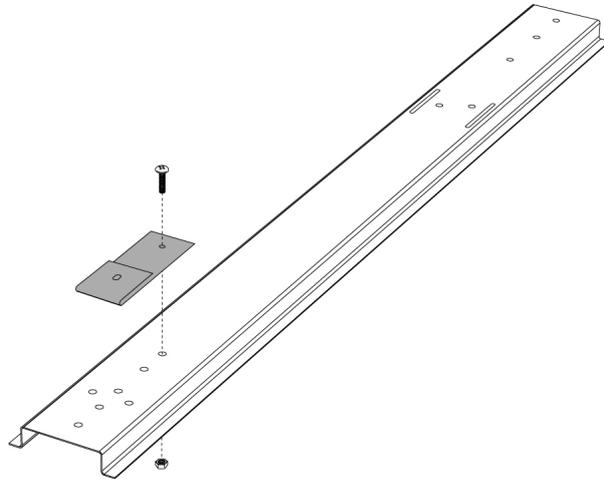
**Achtung:** Der daraus entstehende Platz muss vollkommen glatt und wasserwaageeben sein. Dies ist die Voraussetzung, dass Ihr Schwimmbecken gerade steht und es zu keinen Schäden kommt.



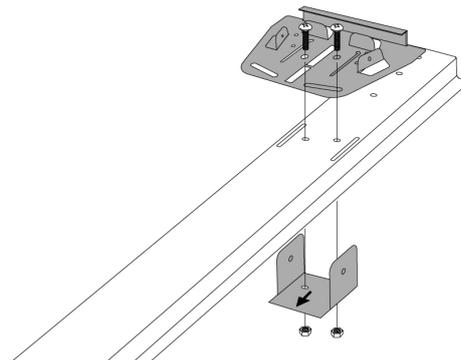
## **MONTAGE DES SCHWIMMBECKENS**

### **1. Zusammenbau der Mittelkonstruktion:**

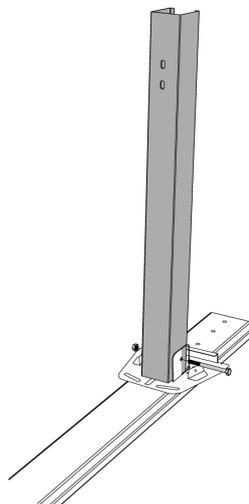
Schrauben Sie die Lasche auf die Bodenrinne.



Das U-Verbindungsstück wird unten mit dem Bodenschienenverbindungsstück (mit Schlitz) auf die Bodenrinnen geschraubt.



Die Versteifungssteher werden mit Hilfe der langen Gewindeschrauben mit dem U-Verbindungsstück befestigt.

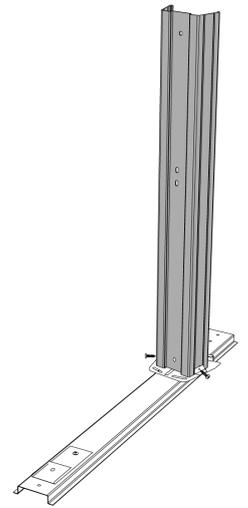


Der Steher für die Mittelkonstruktion wird mit 2 Blechschrauben auf dem Bodenschienenverbindungsstück verschraubt. (Die Laschen müssen innen sein)

**ACHTUNG:** Wenn Sie Hakenfalzplatten als Auflage verlegen wollen, können Sie zwischen 2 Varianten der Verlegung wählen.

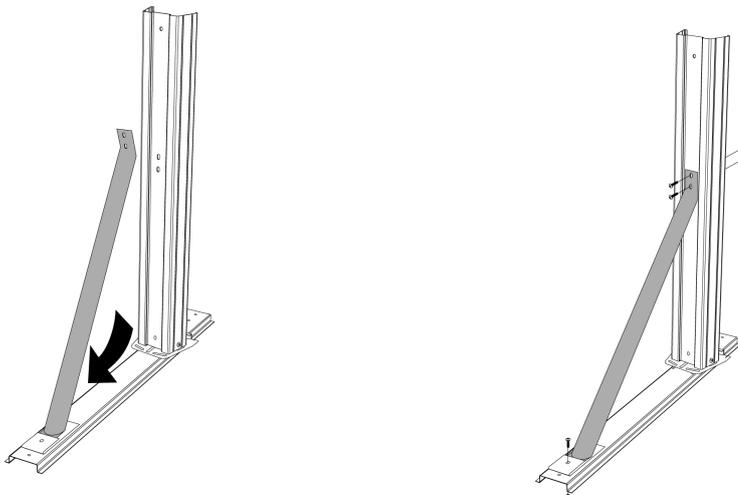
1. Sie schneiden die Hakenfalzplatten gemäß der Poolrundung aus oder
2. sie setzen die Unterkonstruktion um die Stärke der Hakenfalzplatten höher.

Diese **2. Variante** erfordert einen versierten Heimwerker, die dafür vorgesehenen Schneidschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten. Befolgen Sie nun die Anweisungen zur Montage der Steher für die Mittelkonstruktion und der Schrägstützen auf der Seite 16!

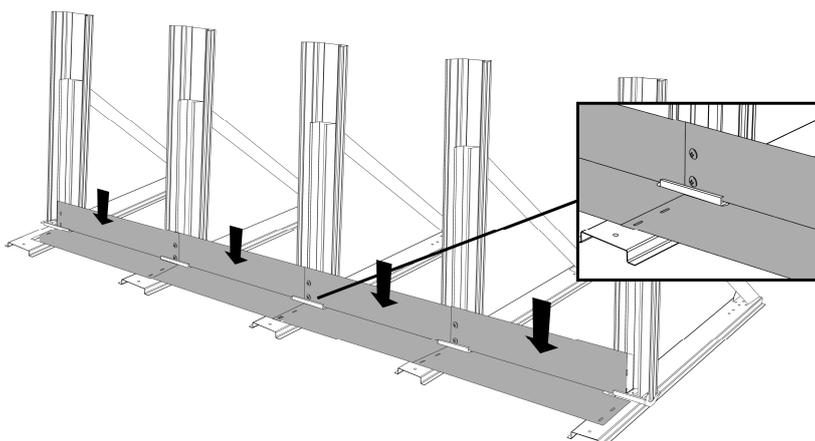


Wenn Sie die Hakenfalzplatten zurechtschneiden oder kein Styropor verlegen, gehen Sie nun direkt zur Montage der Schrägstützen über. Wichtig! Sollten Sie kein Styropor verwenden, ist statt Kalksteinsplitt ein feiner Sand als Auflagefläche für Ihr Pool zu nehmen. Ansonsten kann es zu Schäden an der Poolfolie kommen.

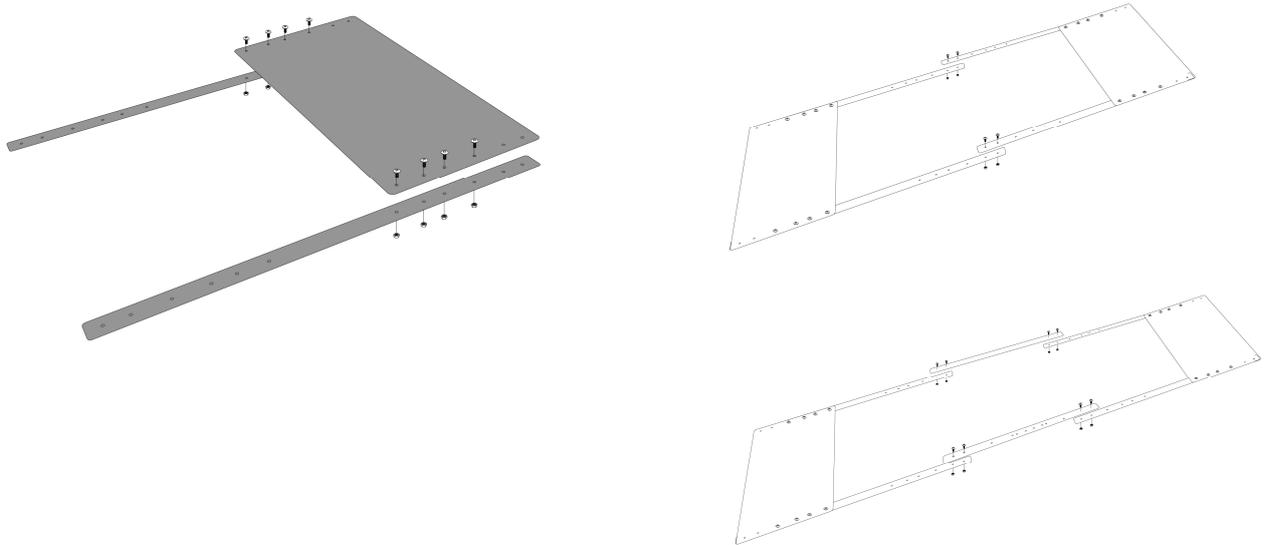
Die Schrägstütze in die Lasche schieben und diese mit der Bodenrinne und den Stehern mit Gewindeschrauben befestigen.



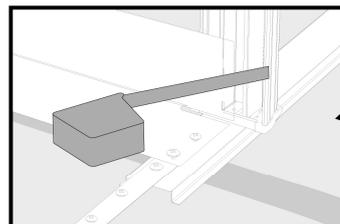
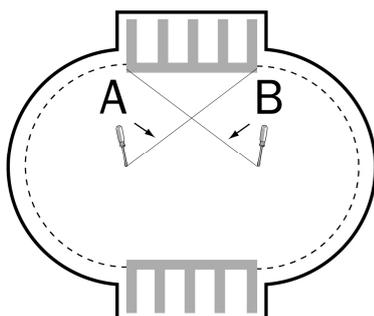
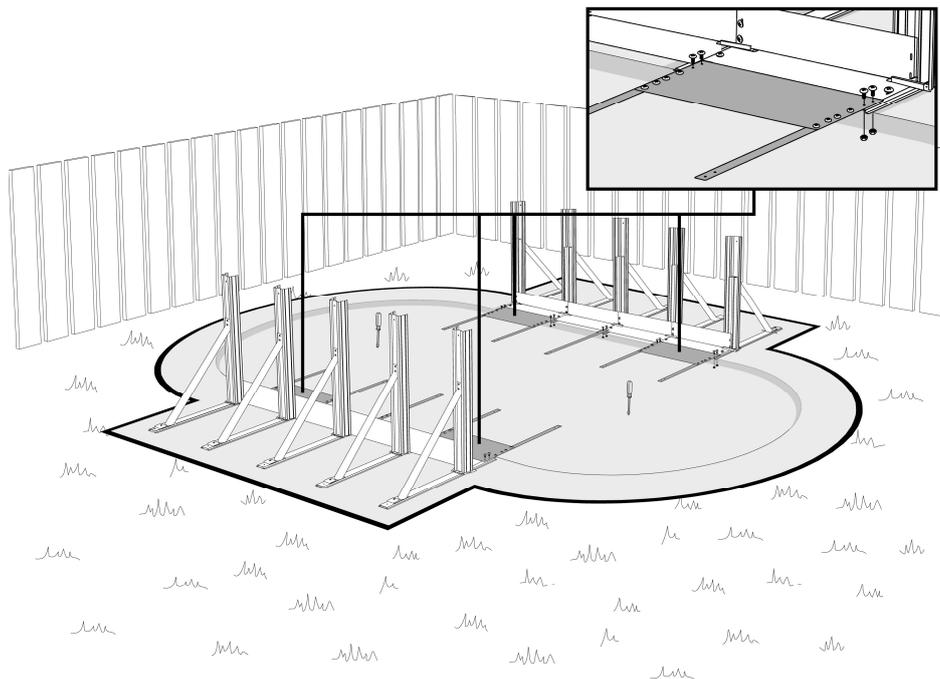
Die Winkelbleche werden Ende an Ende zusammengeschräubt und in die Bodenschienenverbindungsstücke eingesetzt. Beachten Sie, daß gegenüberliegend auch gleich viele Felder sein müssen. Zusätzlich werden die Winkelbleche mit der Bodenrinne von oben nach unten verschraubt.



Danach werden die Zugbänder bzw. Bodenbleche miteinander verschraubt.



Die Bodenbleche werden dann auf die Bodenrinnen geschraubt und dementsprechend ausgerichtet.



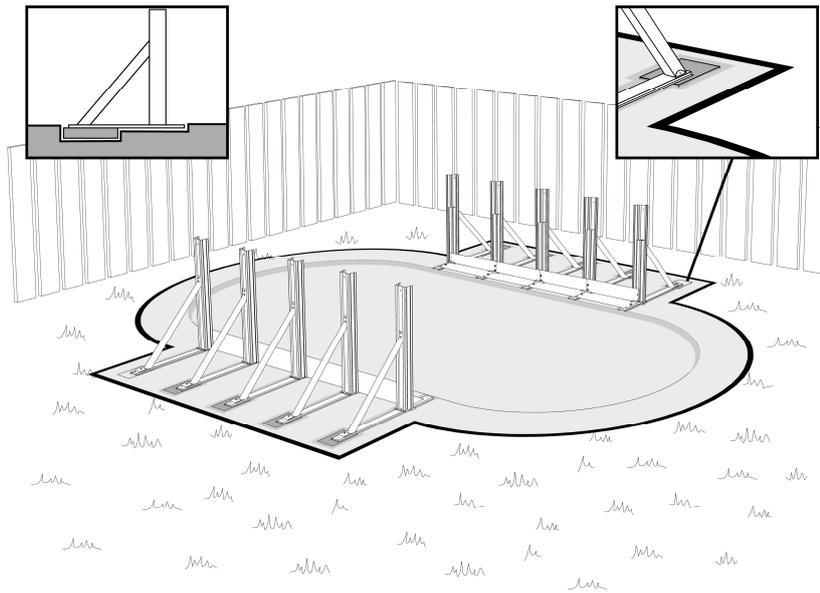
**A=B**

Die Bodenrinne muss bündig in das Kalksteinbett/Sandbett gedrückt werden. Außerdem empfehlen wir, unter jede Stütze einen Betonstein oder ähnliches zu legen.

## **2. Auflegen bzw. Zusammensetzen der Bodenschienen:**

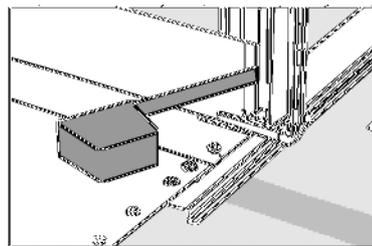
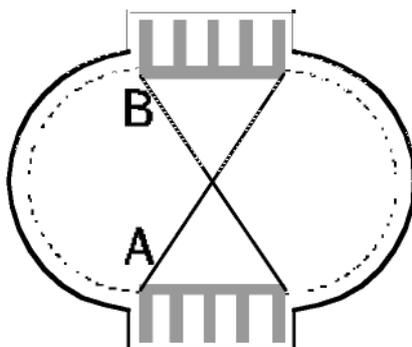
Beginnen Sie unmittelbar nach der Mittelkonstruktion. Stecken Sie die Bodenschienen ins Bodenschienenverbindungsstück der letzten Stütze.

**Achtung:** Es werden die kurzen Bodenschienen verwendet (4 Stk.), in weiterer Folge die langen Schienen.

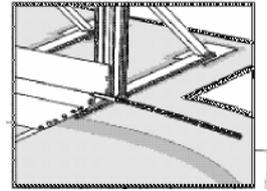


Graben Sie 2,54 cm tief und setzen Sie eine ca. 40 x 20 x 5 cm große Betonplatte (oder aus einem Ersatzmaterial) unter jedes Außenende der Seitenstützen ein. Wir empfehlen, den Pfeiler leicht nach innen zu neigen (ca. 2 cm), um so ein Gegengewicht zu dem Gewicht des Wasser zu bilden (außer, wenn Sie das Becken auf einer Betonplatte installiert haben).

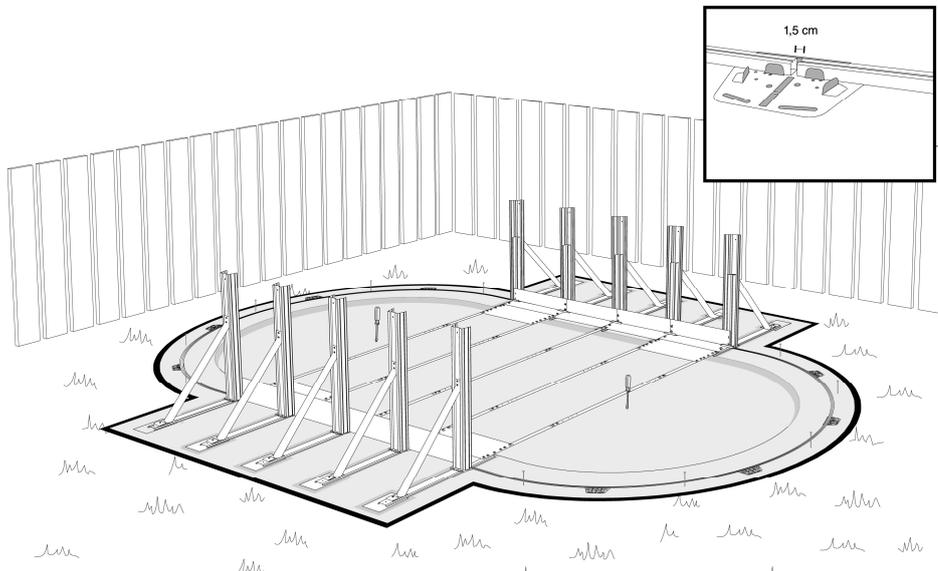
Die beiden sich überschneidenden Achsen messen, um sicherzustellen, dass beide geraden Teile parallel zueinander liegen.



Verbinden Sie die kurzen Bodenschienen, wie dargestellt, mit der Mittelkonstruktion.



In weiterer Folge werden die Bodenschienen im Radius des Beckens aufgelegt und mit den Bodenschienenverbindungsstücken verbunden, wobei darauf geachtet werden muss, dass ein Spalt von ca. 1,5 cm zwischen den Bodenschienen entstehen muss.

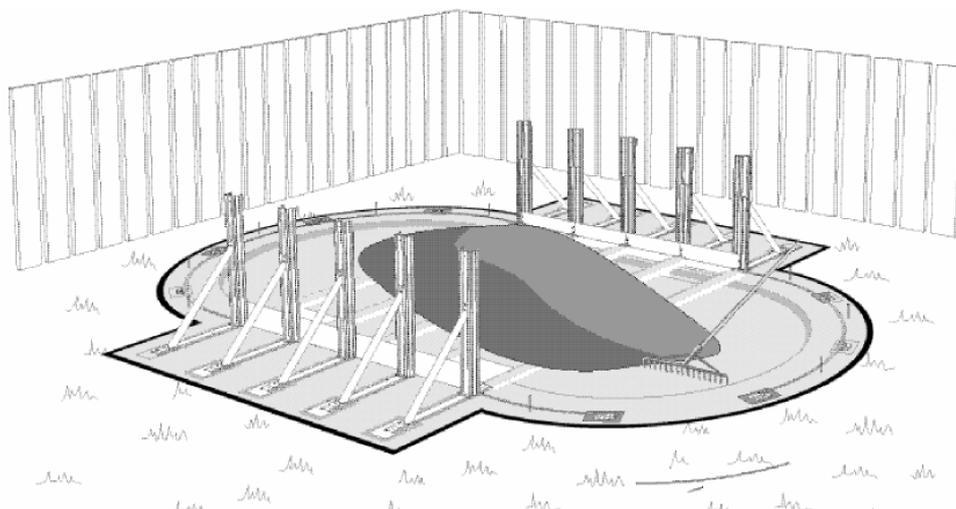


Kontrollieren Sie, ob die ausgelegten Schienenkreise auf beiden Seiten auch wirklich gleichmäßig verteilt sind.

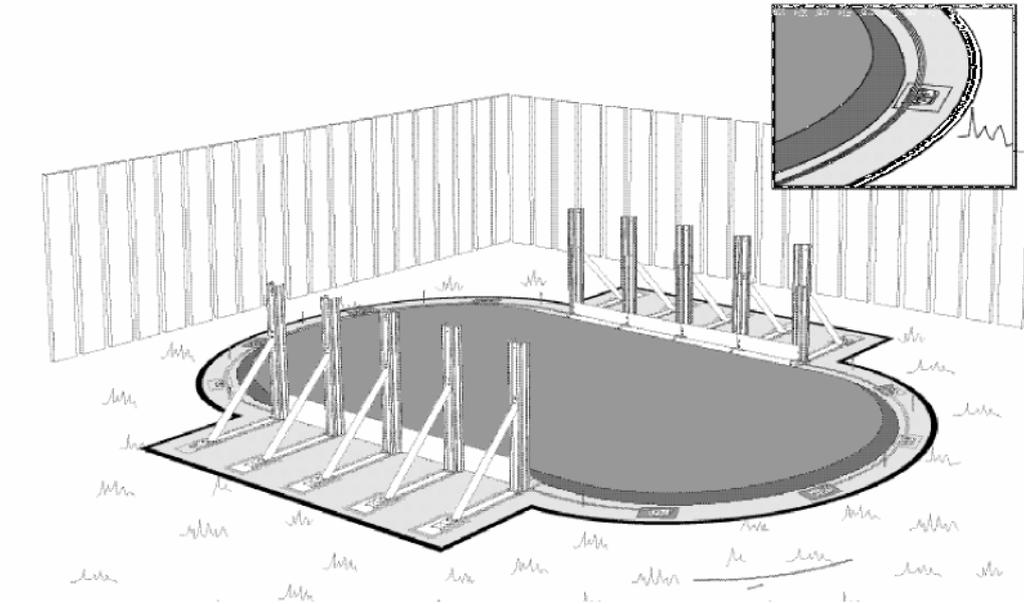
Je nach Bodenbeständigkeit und klimatischen Bedingungen in Ihrer Region, muss möglicherweise eine 40 x 20 x 5 cm große Beton- oder Zementplatte wie abgebildet unter jedes Bodenschienenverbindungsstück eingesetzt werden.

Entfernen Sie eine Schiene, um eine Schubkarre mit feinem Sand ins Beckeninnere zu schieben und dort das Material in die Beckenmitte zu kippen. Wenn Sie eine Auflage aus Styropor verwenden möchten, müssen Sie keine Sandschicht herstellen! Gehen Sie in diesem Fall direkt zur Montage der Hakenfalzplatten auf Seite 16 über.

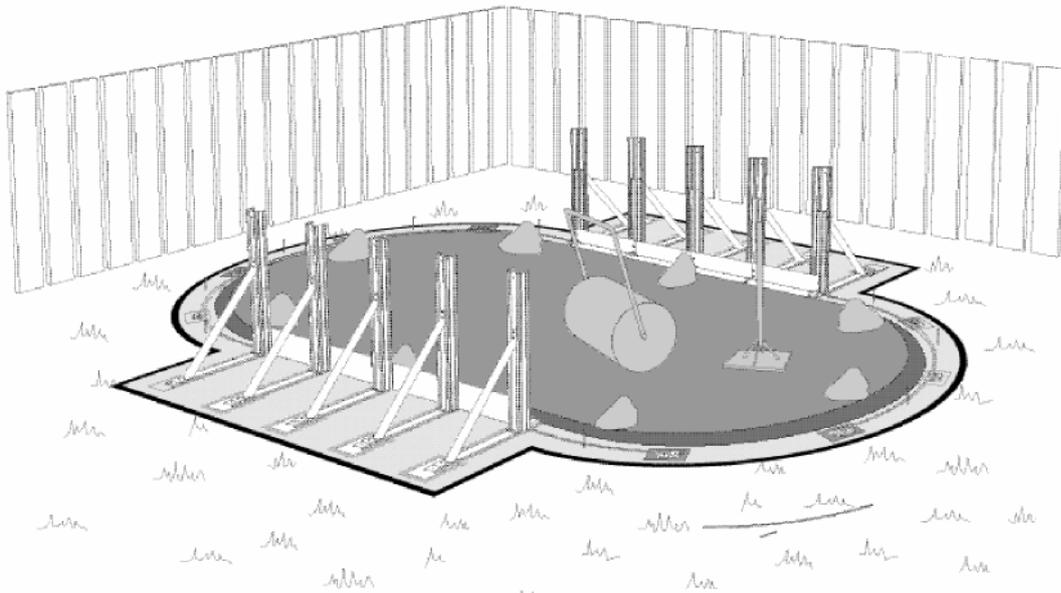
Falls Sie die später anzubringende Hohlkehle mit Sand herstellen wollen, jetzt gleich das Material ins Beckeninnere schütten, ungefähr 30 cm von den Schienen entfernt. Auf diese Weise muss der Sand nicht über die Beckenwand gehoben werden, eine Beschädigung der Wand wird so vermieden.



Verteilen Sie den Sand im Aufstellungsbereich.



Befeuchten Sie diesen nun und stampfen Sie ihn mit der Hand oder einer Graswalze fest.



## **MONTAGE einer Bodenauflage aus Styropor**

Wenn Sie bei Ihrem Pool eine Styropor-Schicht aufbringen, können Sie zwischen 2 Arten der Verlegung entscheiden.

### **A) Styropor zurechtschneiden:**

---

Beginnen wir mit der 1. Art: Einfacher ist es, die Styroporplatten entsprechend der Rundung Ihres Pools zurecht zu schneiden und diese auf dem Poolboden zu verteilen. Stecken Sie dabei die Feder einer Platte in die jeweilige Nut einer anderen Platte. Sollten Ihre Platten über keine derartiges System verfügen, verbinden Sie die Platten mit einem dicken Klebeband entlang der gesamten Länge der Fugen. Legen Sie die Styroporplatten jedoch erst nach Montage des Stahlmantels endgültig aus!

### **B) Höhersetzen der Unterkonstruktion:**

---

Sie können das Styropor auch auf eine andere Art verlegen, durch die Sie nicht 5 cm (bzw. die Stärke der Styroporplatten) an Schwimmtiefe verlieren. Dieser Montageschritt sollte jedoch nur von versierten Heimwerkern durchgeführt werden! Die Schrauben die Sie hierfür benötigen, sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Beginnen Sie nun mit der Verlegung der Hakenfalzplatten unterhalb der verlegten Bodenschienen, jedoch oberhalb der Mittelkonstruktionsboden- und Winkelbleche. Stecken Sie dabei die Feder einer Platte in die jeweilige Nut einer anderen Platte. Sollten Ihre Platten nicht über ein derartiges System verfügen, verbinden Sie die Platten mit einem dicken Klebeband entlang der gesamten Länge der Fugen.

Passen Sie die Bodenplatten Ihrem Platzbedarf an, die Platten sollten jedoch mindestens 20 cm überstehen. Hierfür schneiden Sie die gewünschte Bruchstelle mit einem Stanley-Messer an und brechen die Platte in die benötigte Form.

Kontrollieren Sie die Mittelkonstruktion nochmals auf Ebenheit. Bessern Sie gegebenenfalls nach.

Jetzt müssen Sie die Steher für die Mittelkonstruktion an der Mittelkonstruktion um die Stärke der Styroporplatten höhersetzen. Wenn diese 5 cm stark ist, müssen die Steher also um genau diese 5 cm angepasst werden. Hierfür bohren Sie in die Versteifungssteher ein Loch, das in diesem Fall 5 cm über der dafür vorgesehenen Stanzung liegt. Verschrauben Sie nun den Steher durch diese Ausstanzung an dem Versteifungssteher. Suchen Sie nun die Ausstanzung am Steher, an der die Schrägstütze befestigt wird. Bohren Sie, wieder abhängig von der Stärke Ihrer Styroporplatten, unterhalb dieser Ausstanzung eine weitere Bohrung. Bei einer 5 cm starken Styroporauflage bohren Sie 5 cm unterhalb der vorgesehenen Stanzung am Steher für die Mittelkonstruktion eine weitere Ausstanzung. Verschrauben Sie die Schrägstütze durch die neue Ausstanzung mit dem Steher. Stellen Sie mit einer Wasserwaage sicher, dass die Steher in einer waagrechten Linie zueinander stehen.

Anschließend überprüfen Sie die Steher unbedingt, auch wenn Sie keine Styroporplatten verwenden, mit einer Wasserwaage auf Ebenheit. Stellen Sie sicher, dass die diagonalen Abstände zwischen den Stehern links und rechts gleichmäßig verteilt sind. Sollten die Steher nicht die gleiche Höhe haben, bessern Sie dementsprechend nach.

Entfernen Sie nun jeglichen Schmutz von Ihren Styroporplatten, bevor Sie die Stahlwand einsetzen.

### **3. Montage der Stahlwand:**

Alle Personen die an diesem Montageschritt beteiligt sind, sollten Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen. Der Stahlmantel ist an den Kanten spitz und es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

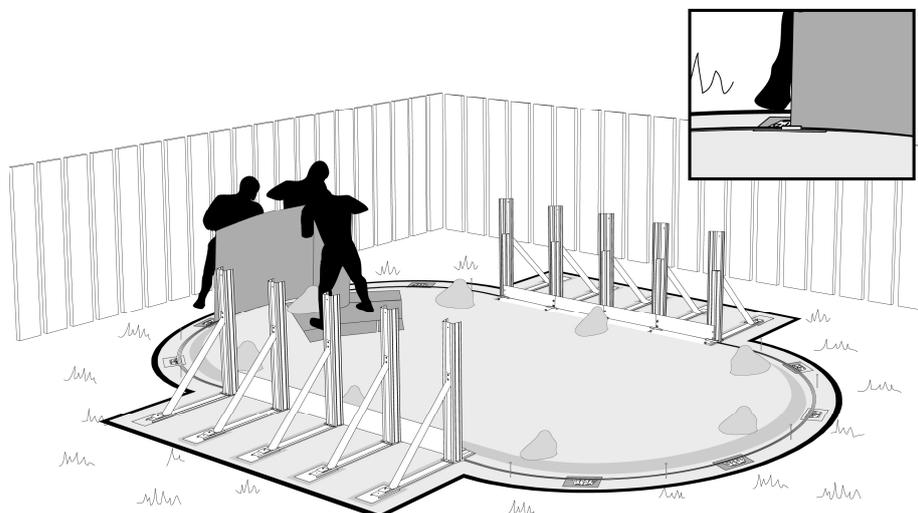
Dazu empfehlen wir, dass Sie mindestens 3 Personen beim Einsetzen der Stahlwand zur Verfügung haben.

Dieser Montageschritt darf nicht bei starkem Wind durchgeführt werden.

Beginnen Sie die Schwimmbadwand in der Mitte eines Bodenschienenverbindungsstückes in die Bodenschiene einzuführen.

In der Stahlwand sind Vorstanzungen für Skimmer und Düse, welche sich oben befinden müssen.

Sie legen hier auch schon den Standort Ihres Filters fest. Verwenden Sie unbedingt einen Karton oder eine Hartfaserplatte als Unterlage beim Aufrollen der Stahlwand, um die präparierte Oberfläche Ihres Aufstellungsplatzes nicht zu beschädigen.

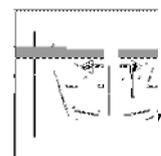
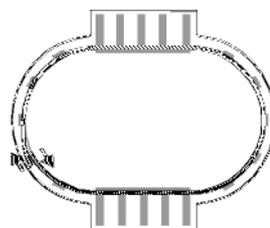
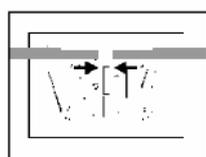
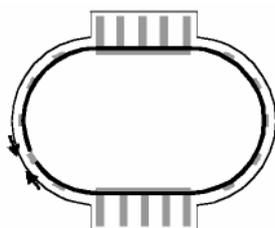


Ebenso empfehlen wir, die Stahlwand mittels Haken und Schnur zusätzlich zu fixieren, damit diese nicht einstürzen kann.

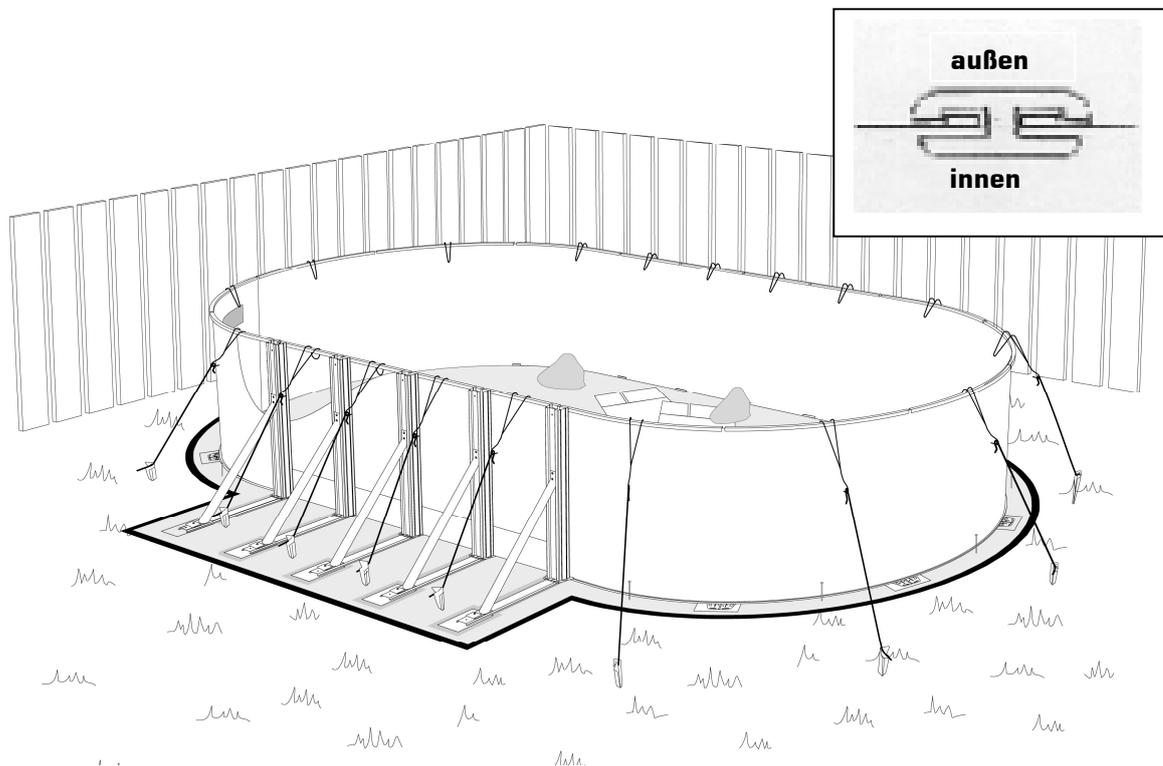
Nachdem nun die Beckenwand errichtet wurde bestehen drei Möglichkeiten:

- 1) Die Stahlwandenden liegen genau aneinander. Bitte zum nächsten Schritt übergehen.
- 2) Der Stahlmantel ist zu kurz. Lösung: die Lücken zwischen den Bodenschienen vermindern, indem man die Bodenschienenverbindungsstücke leicht nach innen stößt. Ebenso kann man die Wand leicht mit beiden Händen in die gewünschte Richtung schieben.
- 3) Die Wand ist zu lang. Lösung: die Lücken zwischen den Bodschienen vergrößern, indem man die Bodenschienenverbindungsstücke leicht nach außen stößt. Ebenso kann man die Wand mit beiden Händen in die gewünschte Richtung schieben.

Achtung: die Wandenden sollen stets in den Bodenschienenverbindungsstücken einliegen!



Die Stahlwandenden werden mit dem Steckprofil verbunden.



**ACHTUNG:** In manchen Gegenden muss das Becken geerdet werden. Dazu genügt es, einen blanken Kupferdraht um den 4. oder 5. Kopf der Wandschraube zu wickeln, und ihn 120 bis 150 cm vom Becken weg zu leiten. Dann muss ein Elektrotechniker die Erdung fertig stellen.

### **ACHTUNG:**

Wenn Sie Ihre Styroporplatten (siehe Montageschritt Seite 16) unter den Bodenschienen verlegt haben, müssen Sie die Stahlwand am Winkelblech anschrauben. Die Verschraubung ist nicht im Lieferumfang enthalten, am geeignetsten sind hierbei Selbstschneideschrauben.

Verschrauben Sie die Stahlwand nun auf beiden Seiten mittig an jedem Winkelblech. Beim 5,4 x 3,6 m Pool müssen Sie dementsprechend auf jeder Seite je 1-mal schrauben, beim 7,2 x 3,6 m Pool pro Seite 3-mal und beim 9,0 x 4,5 m Pool pro Seite 4-mal.

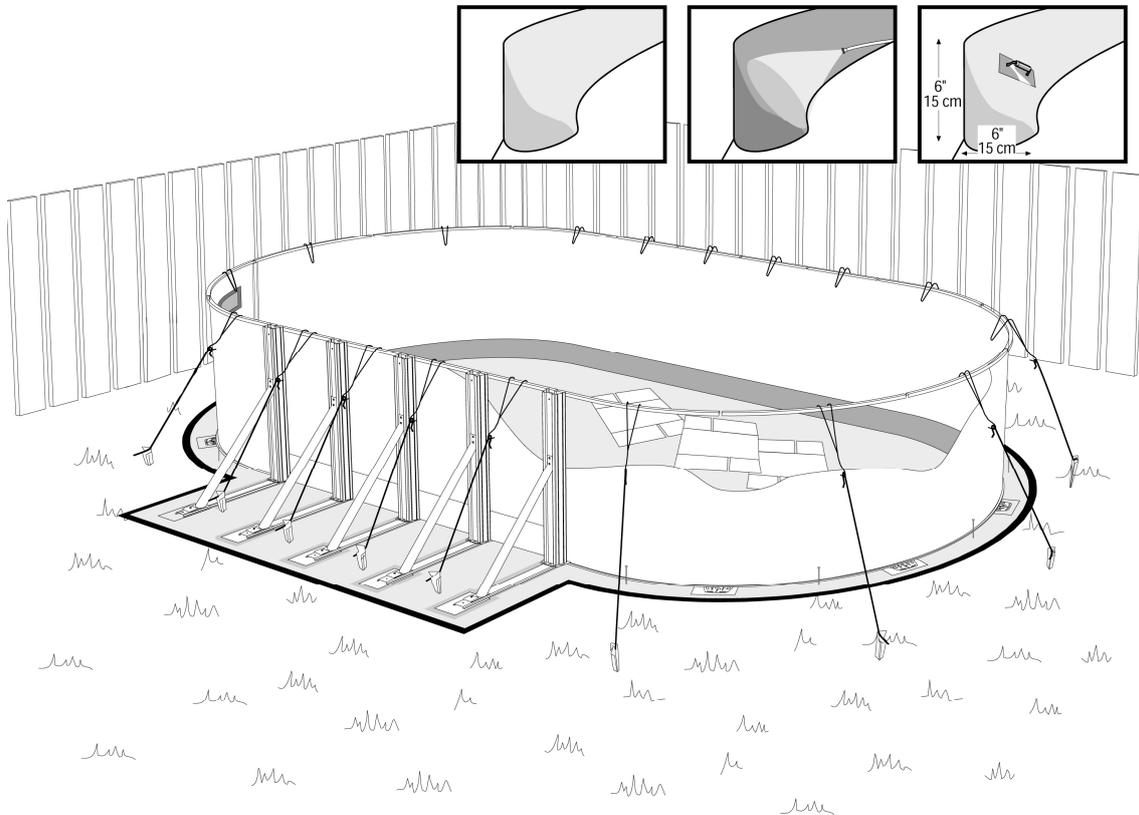
Die Schrauben sind 5 cm über der Stahlmantelunterkante anzubringen.

Überkleben Sie die Schraubenköpfe, die auf der Innenseite des Pools liegen müssen, unbedingt ausreichend mit einem Vlies oder einem stoffarmierten Klebeband, damit die Folie von der Schraube später nicht aufgescheuert werden kann!

Kleben Sie auch die Stahlmanteloberkante durchgehend mit einem stoffarmierten Klebeband ab, sowie alle scharfkantigen Gegenstände. Anschließend muss eine gleichmäßige Hohlkehle zwischen Boden und Stahlwand (ca.

15 cm) aus feinem Sand gemacht werden. Den Sand zum Verdichten anfeuchten, anschließend mit einer Kelle glattstreichen.

Bei Verwendung von Hakenfalzplatten aus Styropor können Sie sich auch eigens dafür vorgesehene Porzellan-Ecken besorgen. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Verkäufer.



Stellen Sie sicher, dass der Pooluntergrund ausreichend verfestigt und geglättet ist! Wenn nicht, dementsprechend nachbessern!

#### **4. Montage der Folie:**

- Bitte montieren Sie die Folie bei Selbstmontage ausschließlich bei Lufttemperaturen von mindestens 18° C! Bei kühleren Temperaturen ist die Folie zu steif, sodass Sie diese nicht über den Stahlmantel drapieren können. Lagern Sie die Folie bei Bedarf in der Nacht vor der Montage im Haus, damit die Folie am nächsten Tag gut temperiert und dehnfähig ist.
- Montieren Sie die Folie aber bitte nicht bei Lufttemperaturen von mehr als 25° C, da sich die Folie ansonsten überdehnen und Schaden nehmen könnte! Lassen Sie die Folie bei warmen Temperaturen auch nicht lange in der prallen Sonne liegen.

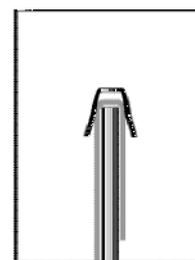
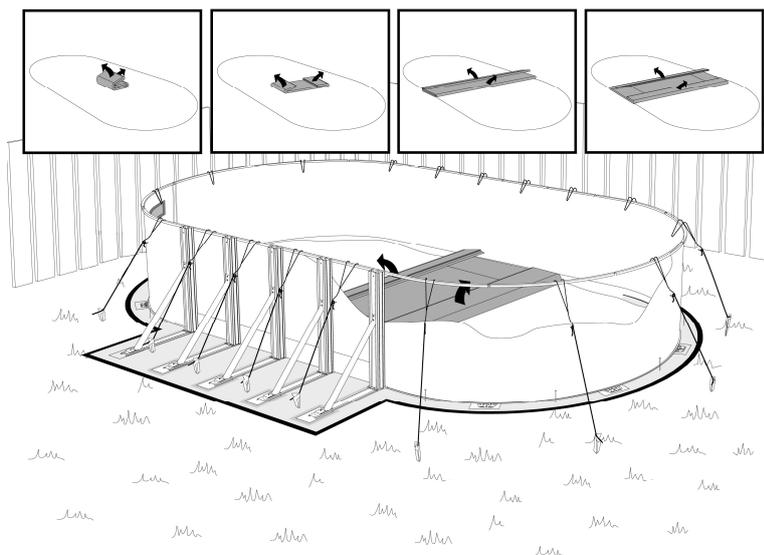
Wir empfehlen auf den fertigen Aufstellungsplatz ein Mineralfaservlies möglichst faltenfrei bis über die Hohlkehle zum Schutz der Folie zu verlegen. **Bei einer Auflage aus Styropor bzw. Styrodur muss unbedingt ein Mineralfaser-vlies als Trennlage zwischen der Folie und dem Styropor angebracht werden!**

**Überkleben Sie noch alle Stoßstellen mit einem stoffarmierten Klebeband zum Schutz der Folie!**

Befestigen Sie die mitgelieferte Skimmerlippendichtung am Skimmerausschnitt. Vergewissern Sie sich, dass die vorgestanzten Schraubenlöcher mit der Lippendichtung übereinstimmen

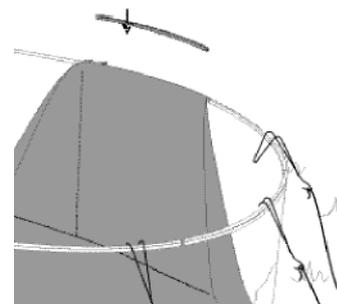
Ziehen Sie sich die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu verhindern.

Öffnen Sie vorsichtig den Karton der Innenfolie und klappen Sie diese von der Mitte aus nach außen auf. Verwenden Sie zum Öffnen des Kartons keine scharfen Gegenstände! Die überlappende Schweißnaht muss auf der Folienunterseite verlaufen.

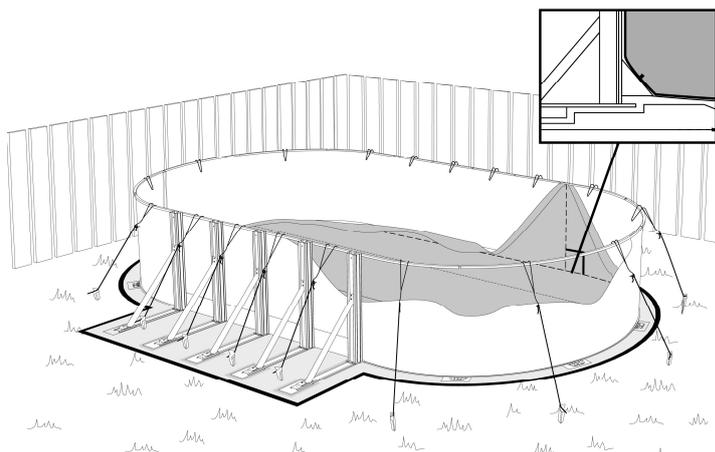


Die senkrechte Schweißnaht der Folie dient als Ausgangspunkt.

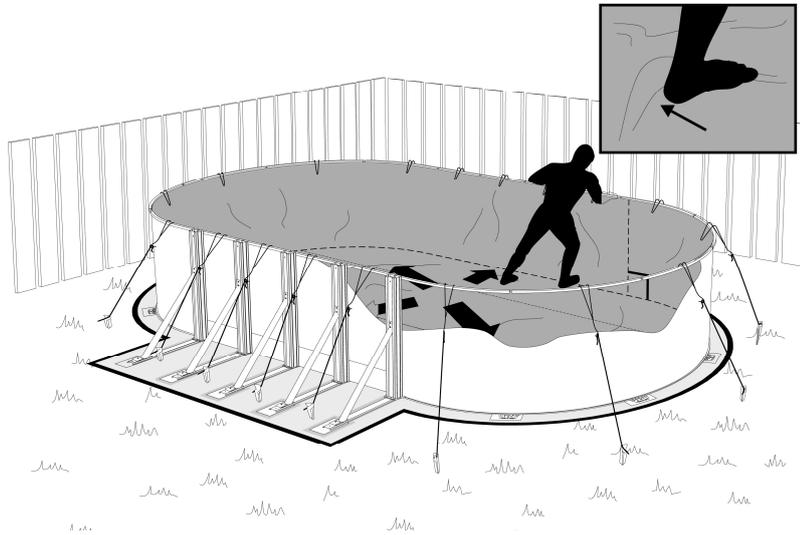
Ziehen Sie die Folie über die Stahlwand und befestigen Sie die Folie provisorisch mit dem mitgelieferten Poolcoping rund um die Stahlwand.



Achten Sie darauf, dass sich die Schweißnaht des Bodens möglichst in der Mitte der Hohlkehle befindet.



Jetzt muss bereits Wasser ins Becken eingelassen werden. Bei ca. 5 cm Wasserstand muss der Boden von innen nach außen mittels Füßen oder Händen geglättet werden.



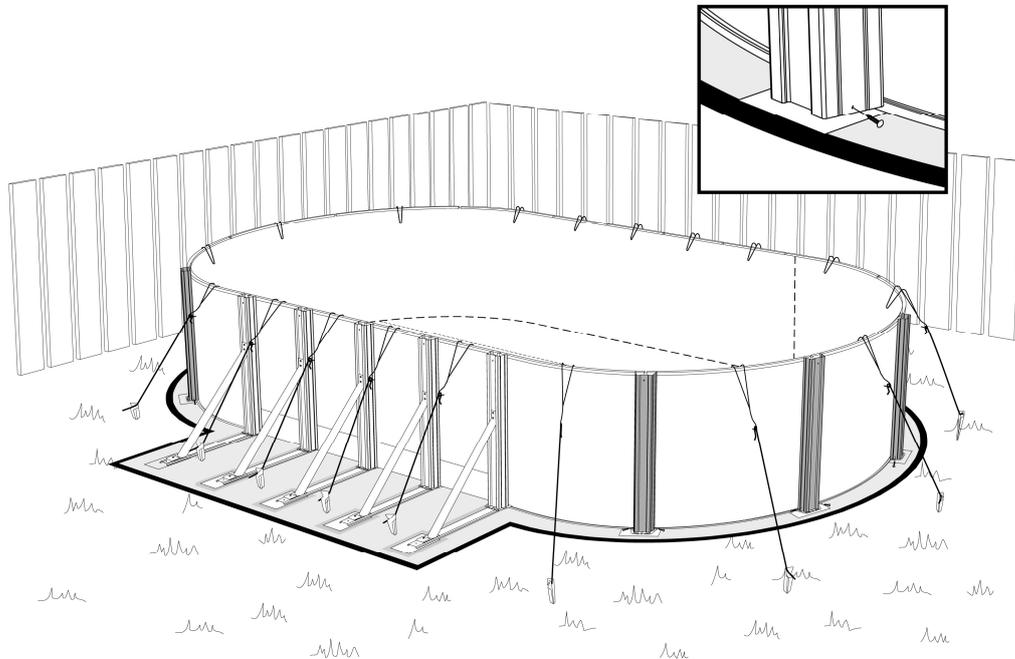
Wenn der Boden fertig geglättet ist, wird die Folie über die Stahlwand nachgespannt und rundherum mit dem Poolcoping fixiert. Schneiden Sie die überschüssige Folie jedoch nicht ab.

## **5. Stehermontage:**

Stecken Sie die Steher in die Bodenschienenverbindungsstücke und verschrauben Sie diese mit den Blechschrauben.

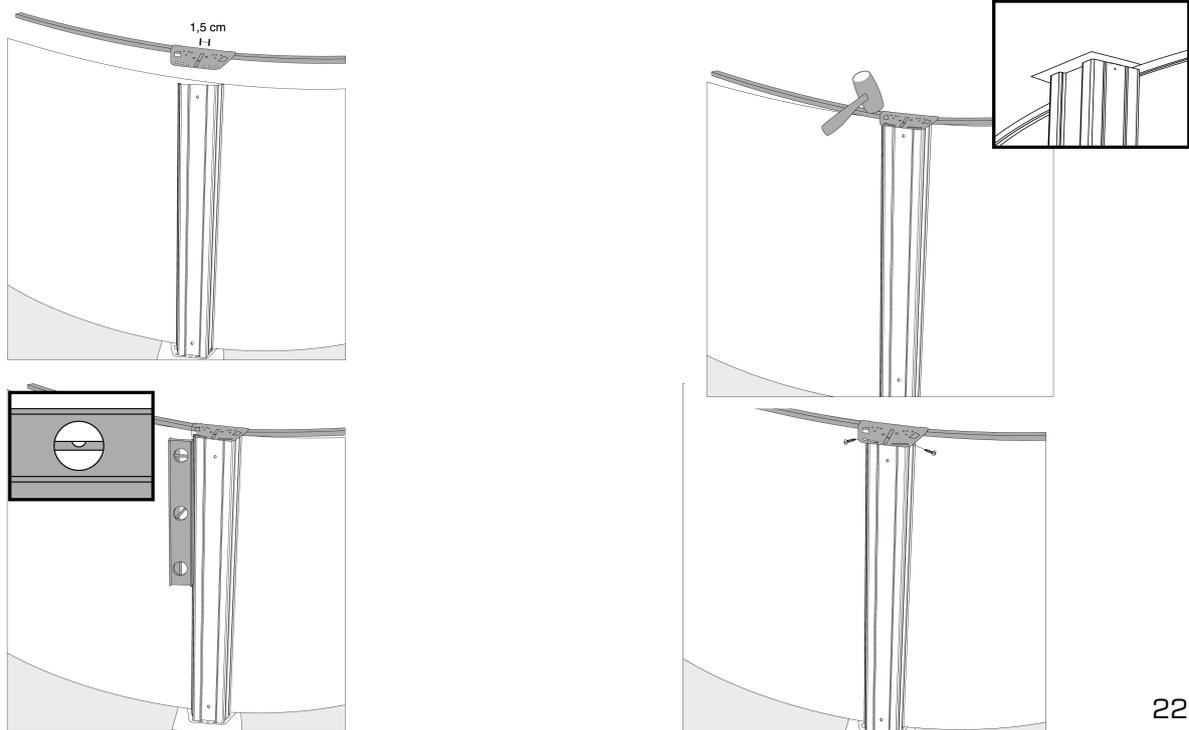
### **Achtung:**

Achten Sie darauf, dass sich die Laschen vom Bodenschienenverbindungsstück innerhalb des Stehers befinden.



Anschließend werden die Handlaufauflageschienen und die Handlaufauflageplatten auf die Stahlwand montiert. Lassen Sie zwischen den Handlaufauflageschienen einen 1,5 cm breiten Spalt.

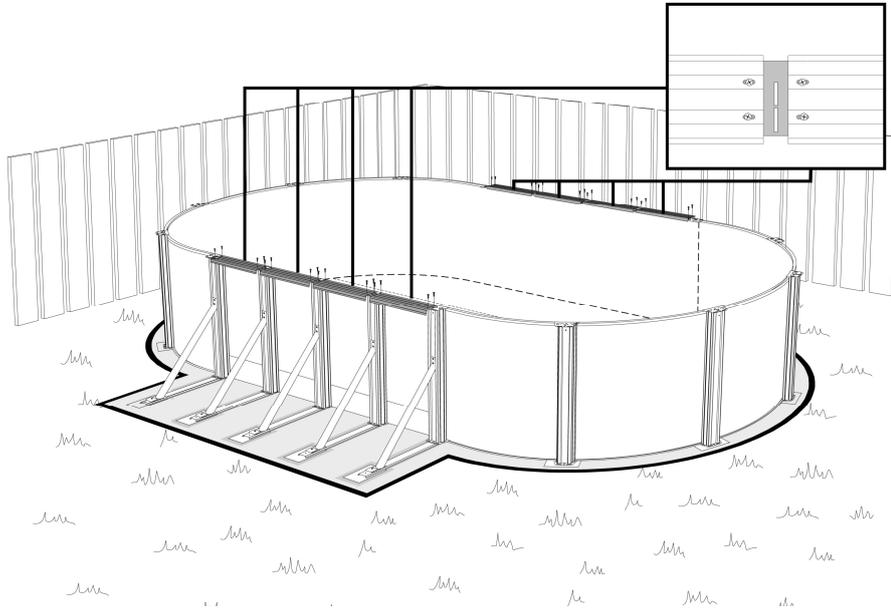
Gleichzeitig müssen die Steher senkrecht ausgerichtet werden. Die Handlaufauflageplatten werden wiederum mit Blechschrauben auf den Stehern verschraubt. (Die Laschen müssen innerhalb des Stehers sein).



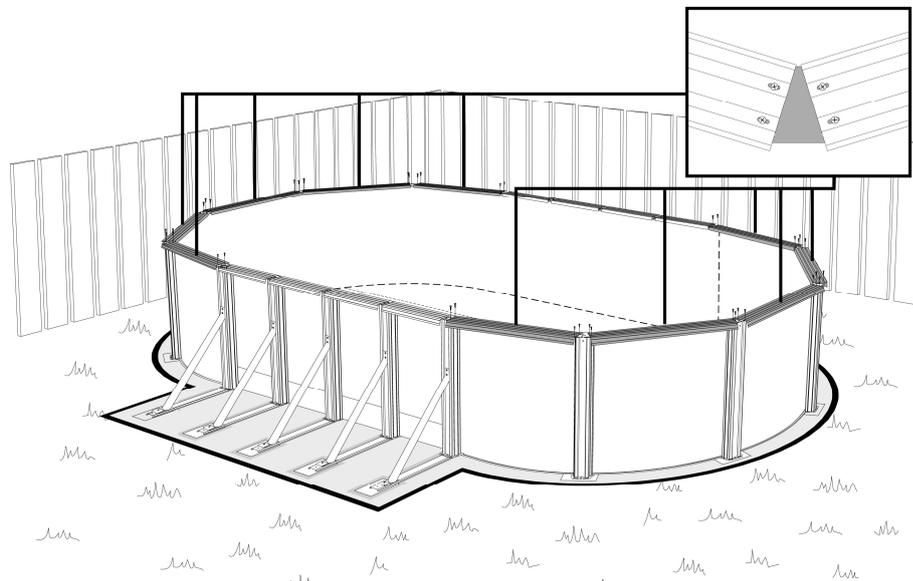
## **6. Handlaufmontage:**

Die Handlaufschienen werden auf die Handlaufauflageplatten mittels vier Blechschrauben je Schiene montiert.

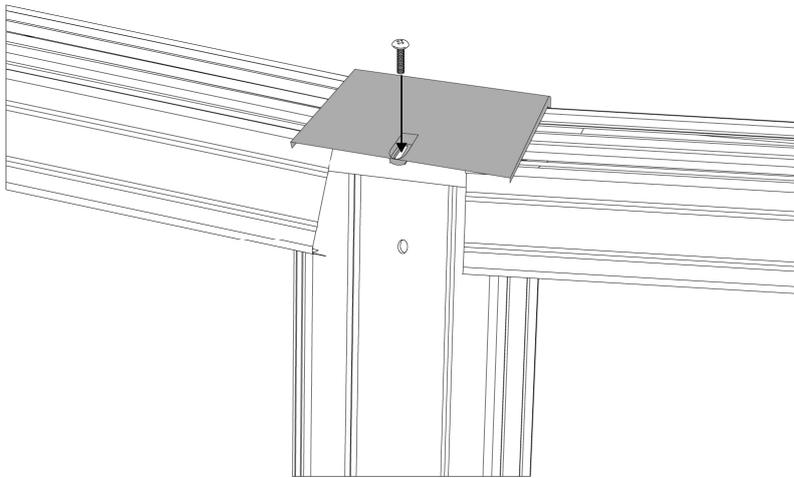
**Achtung:** Beginnen Sie an der Mittelkonstruktion. Das sind die mittellangen Schienen.



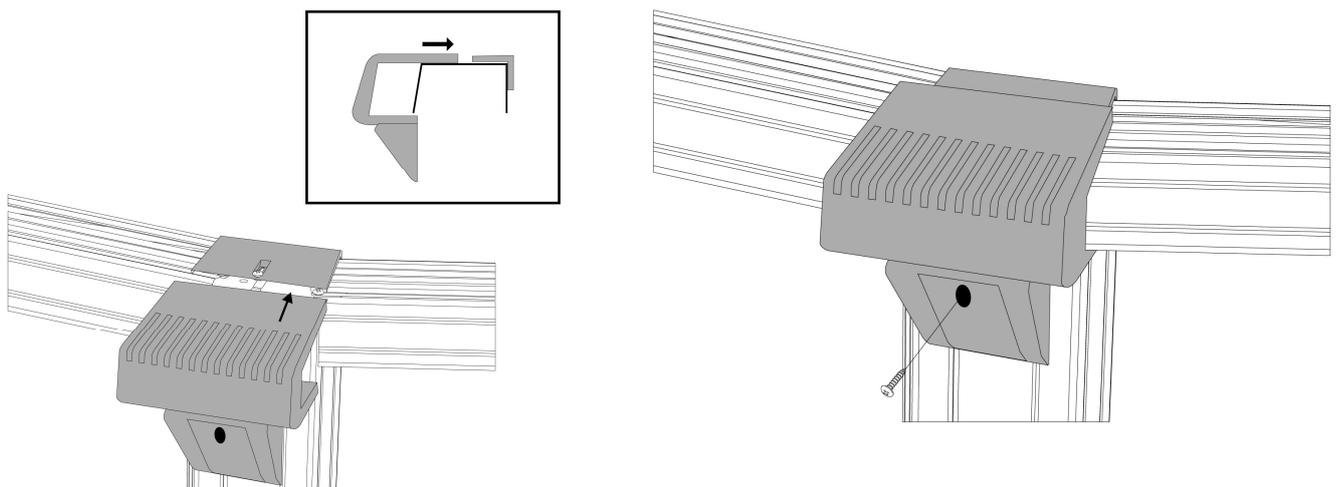
Danach werden die kurzen Schienen (4 Stk. nach der Geraden) und in weiterer Folge die langen Schienen montiert.



Wenn alle Handlaufschienen montiert sind, werden die Innenkappen mit Blechschneidschrauben von oben montiert.



Zum Schluss werden die Handlaufaußenkappen auf die Innenkappen gesteckt, mit einer Blechschraube verschraubt und die mitgelieferten Abschlußstöpsel ins Loch gesteckt.

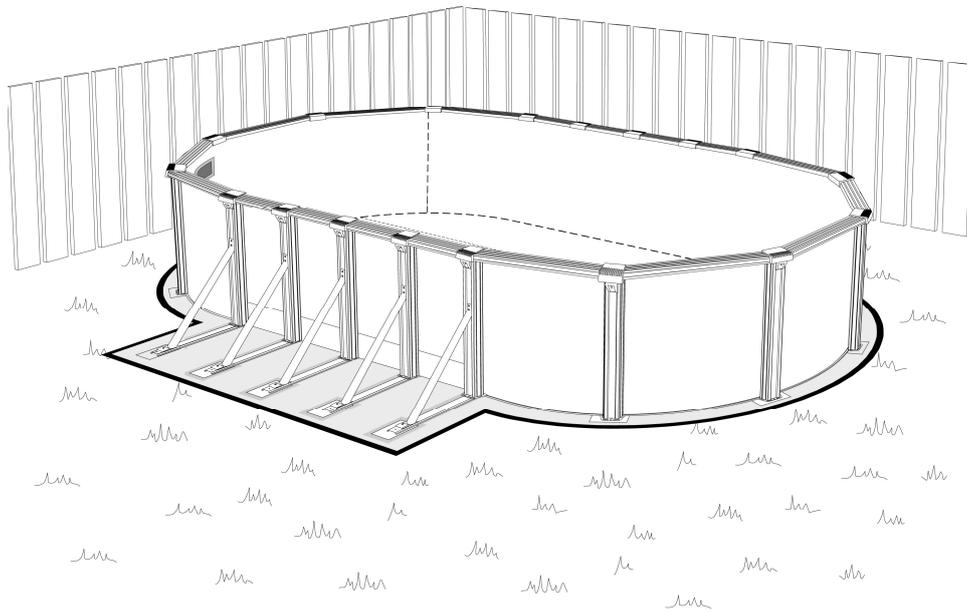


Ihr Schwimmbecken ist nun fertig montiert. Es fehlen nur noch Filter, Skimmer, Einströmdüse und etwaige weitere Einbauteile. Entnehmen Sie die Montageanleitungen für diese Teile aus den jeweiligen Beschreibungen.

**Achtung:**

Erst bei einem Wasserstand von 15 – 20 cm sollten Sie mit dem Anflanschen der Einbauteile starten. Tipp: Um Falten bei den Einbauteilen an der Poolwand zu vermeiden, empfiehlt es sich mit einem Fuß in die Ecke zwischen Wand und Boden zu drücken. Hier simulieren Sie den Druck des Wassers. So vermeiden Sie Falten rund um Skimmer/Düse

Alternativ können Sie auch erst bei einem Wasserstand von ca. 70 cm die Einbauteile Anflanschen



### **WASSERPFLEGE-ANWENDERHINWEISE:**

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

### **FOLIE**

Für die Reinigung des Pools ausschließlich für Schwimmbäder geeignete weiche Bürsten, Schwämme und Bodensauger verwenden (keine Drahtbürsten oder ähnliches) und ausschließlich für Schwimmbäder geeignete Pflegemittel. Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche Lecke Stellen. Lecks müssen sofort repariert werden um Folgeschäden zu vermeiden. Kleinere Löcher können mit einem Folien-Reparatursatz behandelt werden. Beachten Sie die Hinweise am Etikett oder Beipackzettel von Sonnenschutzmitteln! Diese können durch ihre Inhaltsstoffe (zB Silber- und Titanoxide) hartnäckige Verfärbungen an der Poolfolie verursachen, welche durch keine Reinigungsmittel entfernbar sind. Derartige Verfärbungen sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Für die Poolfüllung eignet sich ausschließlich vom Wasserwerk aufbereitetes Leitungswasser (Brunnenwasser oder sonstige Gewässer sind nicht zulässig). Verwenden Sie Eisenex oder einen anderen geeigneten Metallionenbinder entsprechend Anwendungsanleitung bei Füllung des Pools. Flocken Sie das Poolwasser mit Flockmittel entsprechend Anwendungsanleitung in regelmäßigen Abständen.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

# **EINWINTERUNGSANLEITUNG**

Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Schwimmbeckens wie nachstehend angeführt zu beachten:

- 1.** Kontrollieren Sie Ihren Ph-Wert und regulieren Sie diesen falls nötig (7,2-7,4).  
Reinigen Sie den Boden mit Ihrem Bodensauger und führen Sie danach eine kräftige Rückspülung durch, damit das Filtermaterial ordentlich gereinigt wird. Danach erfolgt das Absenken des Wassers. Je nach Ausstattung Ihres Pools gilt, den Wasserstand des Pools ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil abzulassen. (unter Düse/Scheinwerfer/Gegenstromanlage!)  
**Wichtig!:** Der Wasserstand im Winter variiert je nach Art der Einbauteile. Entleeren Sie keinesfalls komplett ein Folienbecken über den Winter (Gewicht = Stabilität. Ein Folienbecken darf nur kurzfristig zu Reinigungszwecken bei windstillem Wetter entleert werden)!
- 2.** Reinigen Sie die Wasserkante/Schmutzrand vom alten Wasserspiegel mit einem alkalischen Reinigungsmittel, zB Poolcare Randklar: Verwenden Sie hierbei am besten unseren Poolcare-Radierschwamm. Verwenden Sie das Randklar 1:1 mit Wasser oder bei starken Verschmutzungen pur. Lassen Sie behandelte Flächen kurz einwirken und danach mit klarem Wasser Nachspülen (auch mit Poolwasser möglich). Prüfen Sie sowohl Schwimmbadfolie als auch das komplette Pool auf eventuelle Schäden und Undichtheiten, um diese sofort zu beheben.
- 3.** Demontieren Sie die Schläuche vom Skimmer und von der Düse, da die Kälte dem Kunststoff schadet.  
**Tipp:** Sollten Sie Absperrventile unter Skimmer und Düse montiert haben, einfach die Verschraubung entfernen. So erspart man sich das Lösen der Schellen, da diese oftmals schwer herunter gehen. Achten Sie auch darauf den O-Ring der Absperrventile danach zu entfernen und aufzubewahren. Absperrventile im Winter geöffnet lassen!  
**Wichtig!:** Keine Gewalt anwenden, da dies zu Schäden an der Düse oder Skimmer führen könnten. Heißes Wasser aus der Leitung hilft den Schlauch weich zu machen und zu entfernen.  
Sollten Sie keine Schläuche, sondern eine starre **PVC-Verrohrung** haben, öffnen Sie die Entleerungen der Skimmerleitung und der Düsenleitung. Diese Entleerungen sind kleine Hähne, welche sich am tiefsten Punkt der Rohrleitungen befinden. Alle Entleerungen müssen im Winter offen bleiben.
- 4.** Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.
- 5.** Für alle Stahlmantelpools mit Handlauf: Säubern Sie den Handlauf rund ums Pool sorgfältig und optional können Sie diesen auch mit einer handelsüblichen Autopolitur einlassen.
- 6. Wasserpflegemittel-Einwinterung:**  
Chlormethode und Easy Care: Die Zugabe von Poolcare-Winterschutz entsprechend der Dosierangabe am Gebinde verringert Kalkablagerungen und Algenbildung über die Wintermonate. Beachten Sie den verminderten Wasserinhalt bei abgesenktem Wasser.  
**Tipp:** Überprüfen Sie bei abgesenktem Wasser den Chlorwert. Sollte dieser niedrig sein, erhöhen Sie diesen indem Sie Chlorgranulat anhand der Anwendungshinweise am Gebinde in einem 10 Liter großen Kübel mit warmen Wasser auflösen (beachten

Sie dabei, dass sich das Granulat im Eimer komplett aufgelöst hat) und in das Pool leeren. Wenn möglich, bewegen Sie das Poolwasser zur besseren Verteilung des Chlors provisorisch. Das Chlor dient zum zusätzlichen Schutz gegen Algen und das Poolwasser kann im Frühjahr wieder verwendet werden.

**Wichtig!** Winterschutz alleine schützt nicht gegen Algen. Die Wasserwerte müssen vor der Einwinterung reguliert werden bzw. der Chlorwert erhöht werden.

Cranocil – Methode: Cranocilwert auf ca. 40 mg/l anheben.

Sauerstoff (Oxygen)-Methode: Hier darf der Winterschutz als Einwinterungsmittel nicht verwendet werden! Nach dem Absenken des Wasserspiegels sollten 300 ml Oxygen-A-Lotion je 10.000 Liter Wasserinhalt beigegeben werden. Gegen die Kalkablagerungen wird Eisenex empfohlen. Im Frühjahr ist ein Wasserwechsel unbedingt erforderlich.

#### **7. Winterplane:**

Zum Schluss decken Sie Ihr Schwimmbad mit der Winterplane ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plane gleichmäßig auf der Wasserfläche aufliegt und über den Handlauf des Pools ragt. Danach die Schnur durch die Ösen führen und mit dem Spannschloss die Plane fixieren.

**Wichtig!** Eine Sonnenundurchlässige Abdeckung über den Winter ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers und zur Schonung Ihrer Pool-Folie!

#### **8. Filteranlage:**

Öffnen Sie die Entleerungsschraube bei der Filterpumpe und bei dem Sandfilterbehälter, damit das Restwasser entweichen kann.

**Tipp:** Entfernen Sie beim Kessel auch den Manometer, damit Luft zugeführt wird und das gesamte Wasser abrinnt.

Damit auch alle Dichtungen/Entleerungsschrauben im Frühjahr wieder auffindbar sind, legen Sie diese einfach in das Grobfiltersieb der Pumpe und verschließen Sie diesen. Danach öffnen Sie den Sandfilter und entnehmen Sie den Filtersand/Glasperlen und bewahren Sie diesen gesondert in einem Behältnis auf. Zum Schluss tragen Sie die Filteranlage in den Keller oder an einen frostsicheren Ort!

Bei Sandfilteranlagen ab einem Kesseldurchmesser von mindestens 400 mm mit zweigeteiltem Filterkessel und seitlich angebrachtem 6-Wege-Ventil, welche sich in einem Filterschacht befinden, kann diese dort über die Wintermonate bleiben.

Vergewissern Sie sich aber, dass alle Leitungen entleert sind und die Sandfilteranlage wie vorhin beschrieben Winterfest gemacht worden ist!

#### **9. Gegenstromanlage:**

Öffnen Sie die Entleerungsschrauben (offen lassen!)

**Sonnendom/Solardusche/Cabriodom/Solaranlage/etwaiges Zubehör: bitte halten Sie sich an die jeweiligen Einwinterungshinweise!**

**Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Einwinterungsanleitung entstehen, ist kein Gewährleistungsanspruch gegeben.**

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Händler nach!

# **EINBAUANLEITUNG für Sun-Remo-Pools mit verschraubter Konstruktion**



**Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch,  
bevor Sie mit der Montage beginnen!**

# Anleitung zum Einbau von Sun-Remo Pools mit verschraubter Konstruktion

Sie haben sich zum Einbau Ihres Pools entschlossen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Lesen Sie zusätzlich zu dieser Einbauanleitung unbedingt auch die gesamte Montage- und Bauanleitung Ihres Pools gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen. Halten Sie sich an alle dort angeführten Hinweise (Montageplatzwahl, Montageplatzvorbereitung, Montage, etc.)! Kontaktieren Sie bei Unklarheiten Ihren Händler.

Unabhängig von der Einbautiefe und der Poolform befolgen sie bitte folgende Punkte:

---

- Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger, ebener Untergrund.
- Bei Hanglagen muss der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken.
- Das Pool muss zumindest 20 cm freistehend sein, das heißt der Handlauf etwa 20 cm höher über das Erdniveau hinausragen, damit Sie die Folie bei Bedarf leicht tauschen können. Zum Tausch der Folie muss der Handlauf abgeschraubt werden können um eine neue Folie überlappend zu montieren.
- Sollte die Sandfilteranlage über dem Niveau des Beckenwasserspiegels montiert werden, ist beim Skimmer ein Rückschlagventil einzubauen, damit die Pumpe beim Einschalten keine Luft saugen muss (Pumpe wird ohne Wasserkühlung heiß = verkürzte Lebensdauer)!
- **Poolbefüllung - Achtung:** Füllen Sie das Pool mit Wasser entsprechend der Anleitung (abhängig von Einbautiefe und Poolform) bevor Sie vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!
- **Hinterfüllung - Achtung:** keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken (und falls vorhanden am Filterschacht) führen könnte (nur vorsichtig händisch hinterfüllen!)
- Befolgen Sie die folgenden Anweisungen abhängig von Ihrer Einbautiefe und Hinterfüllung

**Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck des Hinterfüllungsmaterials sind die Folge!**

# 1. Einbau des Pools:

Wenn Sie das Pool in die Erde versenken möchten, muss der Erddruck (der auf die Stahlwand wirkt) abgefangen werden. Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf das Becken drücken!

Um das Pool gegen den Erddruck zu schützen, haben Sie 2 verschiedene Möglichkeiten – die Montage mittels

A. Original Cranpool Mantelsteine

B. Magerbetonhinterfüllung

---

## 2A: Cranpool Mantelsteine

Diese aus „Polystyrol“ gefertigten Mantelsteine (13 cm stark) werden ab Werk für jede runde oder ovale Poolgröße der Sun-Remo-Serie zugeschnitten.

Vor der Hinterfüllung des Pools werden die Mantelsteine an der Pool-Außenseite immer zwischen 2 Vertikalstehern verteilt platziert. Diesen liegen exakt an der Poolwand an. Bei Sun-Remo Ovalbecken gilt zu beachten, dass aufgrund unterschiedlicher Vertikalsteherabstände auch unterschiedlich lange Mantelsteine mitgeliefert werden. Vergewissern Sie sich auf die richtige Positionierung dieser. Die Höhe und Menge der Mantelsteine hängt von der Einbautiefe und Anzahl der Vertikalsteher ab. Maximal 60 cm hoch ist ein Mantelstein.

Beispiel: Sun Remo 4,5 m rund wird 60 cm eingebaut – Sie benötigen 12 Mantelsteine je 60 cm hoch  
Sun Remo 4,5 m rund wird 90 cm eingebaut – Sie benötigen 12 Mantelsteine je 60 cm hoch  
und 12 Mantelsteine 30 cm hoch

Mit den mitgelieferten Metallblättern und Schrauben werden die Mantelsteine am Steher befestigt. Mit dem Montageschaum werden die Hohlräume ausgeschäumt. Wichtig! Verwenden Sie den Montageschaum sorgsam, denn dieser entwickelt sein volles Volumen erst einige Minuten nach Verarbeitung.

Beispielbild: Sun-Remo 7,2x3,6/90 cm Mantelsteine



### **RUNDBECKEN:**

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Absicherung gegen den Erddruck und der vorsichtigen Hinterfüllung begonnen werden darf. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

### **OVALBECKEN:**

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen. Erforderlichenfalls ist die Mittelkonstruktion nachzurichten und die seitlichen Stützen einzubetonieren. Danach bis maximal zur Hälfte gegen Erddruck absichern und vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!

Anschließend das Pool mit Wasser bis Skimmermitte befüllen, erst danach Absicherung gegen den Erddruck und Hinterfüllung beenden. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

### **HINTERFÜLLUNG von Rund- und Ovalbecken:**

Die vorsichtige Hinterfüllung kann, NACHDEM die Mantelsteine wie beschrieben montiert wurden, mit dem Aushubmaterial oder Bruchschotter erfolgen, es darf jedoch kein Rollschotter verwendet werden.

**Achtung:** keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Nur vorsichtig händisch hinterfüllen!

**Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck der Hinterfüllung sind die Folge!**

## **2B: Magerbetonhinterfüllung**

Umwickeln Sie das Pool vorab mit Noppenfolie bis zur Einbauhöhe. Der Magerbeton und der Stahlmantel dürfen nicht in direkten Kontakt kommen (zwecks Korrosionsschutz aller Stahlkomponenten Ihres Pools)!

### **Weitere Beckenhinterfüllung mit Magerbeton:**

#### **RUNDBECKEN:**

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Magerbetonhinterfüllung und der vorsichtigen Hinterfüllung begonnen werden darf. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

#### **OVALBECKEN:**

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen. Erforderlichenfalls ist die Mittelkonstruktion nachzurichten und die seitlichen Stützen einzubetonieren. Danach maximal bis zur Hälfte mit Magerbeton vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!

Anschließend das Pool mit Wasser bis Skimmermitte befüllen, erst danach Absicherung mit Magerbeton hinterfüllen und Hinterfüllung beenden. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

**WICHTIG für Rund- und Ovalpools:** Wenn das Pool wie beschrieben gefüllt ist, kann mit der vorgeschriebenen, erdfeuchten Magerbetonhinterfüllung in 2 bis 3 Arbeitsgängen bei den Rundungen begonnen werden. Beachten Sie dabei, dass Beton schwerer als Wasser ist, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig. Erst wenn die 1. Schicht trocken und fest ist, sollten Sie mit der nächsten Schicht, immer ringförmig, beginnen. An der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten. Erst nach Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Hinterfüllungsmaterial bis zum gewachsenen Grund und bei den Stützmauern vorsichtig hinterfüllen.

**Achtung:** keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Nur vorsichtig händisch hinterfüllen!

**Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!**

## 2. Filterschacht:

**Wenn Sie einen Filterschacht neben dem Pool unterbringen möchten, beachten Sie bitte folgende Punkte:**

- Heben Sie beim Beckenaushub nach Möglichkeit gleich auch den Filterschacht aus. Wir empfehlen für die Unterbringung von Sandfilteranlage, Skimmer und Rohrleitungen ein Innenmaß von mindestens 1,4 x 1,4 m. Der Filterschacht sollte so groß sein, dass man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.
- Stellen Sie sicher, dass der Filterschacht stabil genug ist, um dem Erddruck von außen standzuhalten! Anders als beim Pool gibt es keinen Gegendruck durch das Füllwasser im Pool.
- Beim Bau eines Filterschachts ist unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Weiters darf die Sandfilteranlage generell nie in oder unter Wasser stehen! Als Entwässerungsmöglichkeit bieten sich z.B. an:
  - Kanalanschluss wenn erlaubt (halten Sie vorab mit Ihrer Gemeinde Rücksprache!)
  - oder Sickerschacht
  - oder Pumpensumpf mit Tauchpumpe.
- Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein tragfähiger Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitz (die Pumpe der Sandfilteranlage braucht Luft!). Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in der Montageanleitung. Kinder dürfen weiters keinen Zugang zum Filterschacht haben, bzw. der Filterschachtdeckel darf nicht von Kindern geöffnet werden können!
- Wenn Sie einen **Bodenablauf** integrieren möchten, sollten Sie dies bei der Bodenvorbereitung bereits berücksichtigen. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, dass nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da gewachsener, tragfähiger Boden in der Regel stabiler als aufgeschütteter Boden ist. Vom Boden-ablauftopf (im Poolbereich) bis zum Schieber (idealerweise im Filterschacht) empfehlen wir ein minimales Gefälle des Bodenablaufstopfs zum Schieber hin, damit Wasser leichter abfließen kann. Weiters empfiehlt es sich, den Bodenablauftopf ab Flanschoberkante ca. 0,5 cm vertieft (gegenüber dem restlichen Poolboden) zu montieren, damit das Pool komplett über den Bodenablauf entleert werden kann.  
Beachten Sie dabei aber, daß der Filterschacht beim Entleeren nicht unter Wasser stehen darf!
- Alternativ (statt eines Bodenablaufs) besteht natürlich auch die Möglichkeit der Verwendung einer **Tauchpumpe** im Pool.

**Achtung:** keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken (und falls vorhanden am Filterschacht) führen könnte (nur händisch hinterfüllen!)